



CariKids

Interkulturell. Interreligiös. Werteorientiert.

**KONZEPT CARIKIDS
KITA HEILIG GEIST
(PÄDAGOGISCHE KONZEPTION)**

STAND: FEB 2021

Gliederung der pädagogischen Konzeption der gemeinnützigen CariKids GmbH

Inhalt

Träger spezifischer Teil A (siehe separates Dokument)	2
Einrichtungsspezifischer Teil B	2
4. Die Umsetzung unseres pädagogischen Handelns in der Kita.....	2
4.1 Schwerpunkt der Einrichtung	2
4.2 Die Einrichtung im Sozialraum.....	2
4.2.1 Familienzentrum	3
4.2.2 Kooperationspartner	3
4.3 Personal	4
4.4 Raumangebot	4
4.4.1 Räumlichkeiten.....	5
4.4.2 Außengelände	5
4.5 Platzangebot und Altersstruktur, Gruppenstruktur der Kinder	5
4.5.1 Aufnahmekriterien	6
4.5.2 Anmeldebedingungen	6
4.6 Öffnungszeiten und Schließzeiten.....	6
4.7 Finanzierung	7

Träger spezifischer Teil A

(siehe separates Dokument: Konzept CariKids gGmbH)

Einrichtungsspezifischer Teil B

4. Die Umsetzung unseres pädagogischen Handelns in der Kita.....

4.1 Schwerpunkt der Einrichtung

Die Kindertagesstätte Heilig Geist besteht seit 2014. Sowohl das Haus, als auch das Team und die Gruppen wurden 2014 neu gebaut bzw. gegründet.

Die Initiative für den Bau einer Kindertagesstätte, auf dem Krankenhausgelände des Heilig Geist Krankenhauses, zeigte die Cellitinnenstiftung Köln. Um sich als attraktiver Arbeitgeber auf dem Gesundheitsmarkt hervor zu heben, wollte die Stiftung eine Kindertagesstätte für die Kinder ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gründen.

Die gemeinnützige Gesellschaft CariKids gGmbH, als anerkannter Träger der Jugendhilfe Mitglied im Caritasverband für die Stadt Köln e.V., wurde als Träger der neuen Kindertagesstätte ausgewählt.

Mit zwei Gruppen der Gruppenform II, mit Kindern ab vier Monaten bis zum Alter von drei Jahren, liegt ein pädagogischer Schwerpunkt der Einrichtung unter anderem auf dem U3-Bereich. Außerdem ist die Kita inklusiv, dies bedeutet, dass Kinder mit und ohne erhöhtem Förderbedarf gemeinsam betreut werden.

4.2 Die Einrichtung im Sozialraum

Die Adresse der KiTa Heilig Geist ist die Graseggerstr.105i in 50737 Köln.

Die Kindertagesstätte liegt im Kölner Stadtteil Longerich, direkt auf dem Gelände des Heilig Geist Krankenhauses.

Longerich besteht aus gewachsenen Stadtteilen. Viele Gebiete Longerichs bestehen aus Einfamilien- und Reihenhäusern mit kleineren und größeren Spielplätzen, Parkanlagen, Schrebergärten und einem Fitnesspark für Senioren.

Die Wohnungen der Geschosse in Mehrfamilienhäusern sind zum Teil Eigentum. Immer mehr Wohneigentum geht innerhalb der Familie an die nächste Generation über. Zusätzlich werden immer wieder kleine Gebiete mit Reihenhäusern neu bebaut. Der Stadtteil Longerich ist bei jungen Familien sehr beliebt. Die Wohnungsmarktsituation ist dementsprechend eher angespannt. Es steht kein Wohnraum längerfristig leer, Mietwohnungen sind selten und schnell wieder vermietet.

Longerich zeichnet sich aus, durch großzügige Parkflächen im Norden und das Naturschutzgebiet, das im Süden an den Stadtteil grenzt. Zwischendrin finden sich immer wieder kleinere Parks und Spielplätze, die von Familien und KiTas genutzt werden. Außerdem gestaltet sich das Bild Longerichs sehr grün, da die Mehrheit der Häuser einen Garten zur Verfügung hat. Die KiTa Heilig Geist ist, wie Longerich generell gut am Nahverkehr durch die Straßenbahnlinie 15 angebunden.

Der überwiegende Teil der Bevölkerung setzt sich aus gutem bis gehobenen Mittelstand zusammen wie z.B. Ärzte, Anwälte, Lehrer aber auch Mitarbeiter von Ford und dem Heilig Geist Krankenhaus. Der Großteil der Bevölkerung besteht mittlerweile aus Familien. Diese Gruppe setzt sich zusammen aus jungen Familien mit kleinen Kindern und Familien, deren Kinder bereits in der Ausbildung sind. Senioren bleiben, durch das oft gute familiäre Netz, lange im eigenen Wohneigentum wohnen.

Der größte Teil der Bevölkerung ist katholisch. Seit 2015 gibt es in Longerich zwei Flüchtlingswohnheime. In beiden Wohnheimen sind über die Hälfte der Bewohner Kinder. Zusätzlich wirbt das Krankenhaus mit attraktiven Arbeitsplätzen im europäischen Ausland, was die kulturelle Vielfalt im Stadtteil prägt. Sowohl was den alltäglichen Bedarf an Lebensmitteln und sonstigen Gütern angeht, als auch der Bedarf an Dienstleistungen kann in Longerich gedeckt werden. Auch Freizeitangebote, Sportvereine, Musikschulen, Grundschulen, Kindertagesstätten und eine weiterführende Schule sind vorhanden.

4.2.1 Familienzentrum

Seit dem 01.01.2017 ist die KiTa Heilig Geist die Schwerpunkteinrichtung des Familienzentrums Longerich-Lindweiler. Das Familienzentrum bilden die beiden pfarrlichen Kindertagesstätten St. Bernhard und St. Dionysius, die ebenfalls beide in Longerich liegen.

Die Arbeit im Familienzentrum ist bunt und breit gefächert. Neben Beratungsangeboten für Familien und auch speziell für Alleinerziehende, Väter und Elternteile in Krisen, finden Kindergottesdienste statt, die vom Familienzentrum organisiert werden. Das Familienzentrum pflegt einen guten Kontakt zur Pfarrgemeinde, sowie zu Grundschulen und Therapiepraxen im Umkreis, um Familien weiterleiten zu können und Eltern in Notsituationen schneller zu helfen.

4.2.2 Kooperationspartner

Die KiTa kooperiert durch das Familienzentrum bereits mit vielen verschiedenen Einrichtungen. Hierzu zählen neben dem Heilig Geist Krankenhaus und der dazu gehörigen Apotheke, sowie den im Stadtteil liegenden Grundschulen auch die entsprechenden Kinderärzte und die Buchhandlung „Eselsohr“ in Köln Longerich. Die

Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Dionysius hat sich durch die Arbeit im Familienzentrum intensiviert.

Seit 2017 kooperiert die KiTa zusätzlich mit der ProPhysio Praxis, die sich direkt neben der KiTa befindet. Gemeinsam werden hier regelmäßig Schwimmkurse angeboten, die am Vormittag stattfinden und von den Fachkräften der Kita begleitet werden. Die Räumlichkeiten der Kita können auch von externen Anbietern genutzt werden wie z.B. Yoga für Erwachsene oder Kinderturnen.

4.3 Personal

Das interdisziplinäre Team der KiTa Heilig Geist besteht aus 15 pädagogischen Fachkräften. Neben Erzieherinnen sind auch Sozialpädagoginnen, eine Heilpädagogin, zwei Mitarbeitende in der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin und zwei Mitarbeitende der Caritas Wertarbeit Teil des Teams. Das Team arbeitet in vier Kleingruppen mit je drei bis vier Kräften pro Gruppe.

Sowohl in den Kleinteams als auch im Gesamtteam finden wöchentliche Teamsitzungen statt, in denen die pädagogische Arbeit mit den Kindern, die Organisation von Festen und Projekten sowie die Gestaltung des KiTa-Alltags besprochen wird. Kommunikation bildet gemeinsam mit Wertschätzung und Respekt den Grundstein der gelungenen Zusammenarbeit. Ständige Weiterentwicklung und Fortbildung sowie die Flexibilität zeichnet das Team der noch jungen KiTa besonders aus.

Zusätzlich werden die Gruppen durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und eine AGH des Jobcenters Köln unterstützt. Durch regelmäßiges Aushelfen und Hospitieren in anderen Gruppen, sowie gemeinsamen Früh- und Spätdiensten lernen alle Mitarbeiterinnen alle Kinder und die anderen Gruppen kennen.

Unter anderem mit kollegialer Beratung unterstützen die Mitarbeiterinnen sich gegenseitig im Gruppenalltag und reflektieren gemeinsam die pädagogische Arbeit am Kind. Regelmäßige pädagogische Tage, Teambuildingmaßnahmen und gemeinsame Fortbildungen stellen sicher, dass das Team sich in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess befindet, in dem sich jeder einzelne als Teil des Teams wiederfindet, in dem aber auch die Interessen der Einrichtung, des Trägers und vor allem der Eltern und Kinder vertreten und umgesetzt werden.

4.4 Raumangebot

Das Gebäude wurde 2014 neu gebaut. Dementsprechend ist sowohl die Raumaufteilung als auch die Gestaltung hell, großzügig und modern.

4.4.1 Räumlichkeiten

Der einladende Eingangsbereich führt Besucher an Büro, Turnhalle und Küche vorbei zum hinteren, zweistöckigen Teil der KiTa, in dem sich die Gruppen befinden.

Jede Gruppe besteht aus einem großen, hellen Hauptgruppenraum mit Fensterfront und einem kleineren Nebenraum. An den Hauptgruppenraum schließt sich außerdem ein weiterer Raum an, der bei drei von vier Gruppen als Schlafräum genutzt wird. Im Flur befindet sich auf beiden Etagen ein Waschraum mit Wickelbereich, der mit kleinkindgerechten Sanitäreinrichtungen ausgestattet ist. Zusätzlich befindet sich im Obergeschoss ein Kinderrestaurant. Hier wird gefrühstückt und auch gemeinsam Mittag gegessen.

Sowohl das große und neu gestaltete Außengelände um die KiTa herum, als auch die Turnhalle im vorderen Bereich der KiTa lädt die Kinder zum Laufen und Toben ein.

4.4.2 Außengelände

Das Außengelände der Kita wurde 2016 neu angelegt und gemeinsam mit Eltern, Kindern und Mitarbeitenden gestaltet.

Auf dem möglichst naturnah belassenen Außengelände kann geschaukelt, geklettert und gerutscht werden. Neben verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder, können Körpergefühl und Gleichgewichtssinn auf verschiedenen Klettergerüsten ausprobiert und ausgebaut werden.

In den Hochbeeten können die Kinder die Natur hautnah erleben. Im Zentrum des Geländes liegt der Sandkasten, in dem gebuddelt und gematscht werden kann. Dieser ist umrandet von einer gepflasterten Fahrbahn, auf der Roller, Dreirad und Laufrad gefahren werden können.

Auf dem hinteren Teil des Geländes befindet sich ein abgetrennter U3-Bereich. Mit einer großen Murelbahn und einem Sandkasten mit Klettergerüst bietet er den jüngeren Kindern einen geschützten Rahmen zum Austoben.

4.5 Platzangebot und Altersstruktur, Gruppenstruktur der Kinder

Die KiTa besteht zum einen aus zwei Gruppen der Gruppenform II mit jeweils 10 Kindern, den kleinen Raupen und den kleinen Eisbären. Hier werden Kinder im Alter von vier Monaten bis zum dritten Lebensjahr betreut.

Zum anderen gibt es zwei Gruppen mit Kindern von 2 Jahren bis zum Schuleintritt, mit jeweils ca. 20 Kindern. Diese befinden sich in den Räumen der Villa Kunterbunt im Obergeschoss. Sowohl in der Pippi Langstrumpf Gruppe als auch in der Herr Nilsson Gruppe werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Insgesamt werden in der Einrichtung 60 Kinder betreut. Je nach Bedarf gibt es allerdings eine Überbelegung, die eine maximale Stärke von 2 Kindern pro Gruppe nicht überschreitet.

Der Großteil der Kinder wird 45 Stunden pro Woche in der Kita betreut. Zusätzlich bieten wir für einige wenige Kinder auch Verträge mit nur 35 Wochenstunden an.

In jeder Gruppe arbeiten mindestens zwei vollzeitbeschäftigte pädagogische Fachkräfte und eine in Teilzeit beschäftigte pädagogische Ergänzungs- oder Fachkraft.

4.5.1 Aufnahmekriterien

Wie oben bereits erwähnt ist die KiTa Heilig Geist eine Betriebskita. Dies schließt ein, dass wir Kinder von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen bevorzugt aufnehmen.

Wie es die unter 4.7 aufgeführte Finanzierung der Stadt Köln vorsieht, nehmen wir neue Kinder in der Regel zum 01.08. jeden Jahres auf. Hierbei versuchen wir den Bedarf der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stiftung zu decken. Auch Geschwisterkinder sowie Kinder von Mitarbeitenden des Caritasverbandes für die Stadt Köln werden bei der Aufnahme bevorzugt.

Weitere Kriterien für die Aufnahme sind die Akzeptanz des Konzeptes der Einrichtung, sowie das Alter und Geschlecht des Kindes. Besondere Lebenslagen der Kinder, wie soziale, emotionale, körperliche oder geistige Beeinträchtigung, alleinerziehende Eltern, die Berufstätigkeit beider Elternteile sowie die Wohnortnähe werden berücksichtigt.

4.5.2 Anmeldebedingungen

Die Anmeldung verläuft in der Kita Heilig Geist über die Onlineanmeldeplattform der Stadt Köln „little bird“.

Anfang des Jahres werden die Eltern informiert, ob sie im Sommer einen Platz bekommen oder auf der Warteliste verbleiben.

4.6 Öffnungszeiten und Schließzeiten

Die Kindertagesstätte öffnet täglich um 7:00 Uhr. Eltern die 35 Wochenstunden gebucht haben, müssen ihr Kind täglich bis 14:00Uhr abgeholt haben. Für alle anderen ist die Kita bis 16:30Uhr geöffnet.

Es gibt keine festen Bürozeiten. Termine mit der Einrichtungsleitung können jederzeit persönlich, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Die Schließzeiten werden im Mai jeden Jahres beschlossen, mit dem Elternrat abgestimmt und an die Elternschaft zur frühzeitigen Planung weitergegeben.

Die Kita hat zwischen den Weihnachts- und Neujahrsfeiertagen geschlossen. Außerdem gibt es im Sommer eine Schließzeit von zwei Wochen. In der Woche vor der zweiwöchigen Schließzeit findet eine Notbetreuung statt, für Eltern, die sich beruflich keine drei Wochen am Stück Urlaub nehmen können. Auch an Karneval hat die KiTa rund um das Wochenende geschlossen.

Einzelne Schließtage verteilen sich zusätzlich über das Jahr, überschreiten aber niemals die gesetzlich vorgegebene maximale Schließzeit im Jahr von 27 Tagen. Sollten sich kurzfristig Schließtage ergeben, erfahren Sie das durch einen entsprechenden Aushang oder Elternbrief spätestens acht Wochen vor dem jeweiligen Tag.

4.7 Finanzierung

In NRW bezahlen die Eltern für den Platz in einer Kindertagesstätte den Elternbeitrag, dessen Höhe durch die Stadt individuell und aktuell festgelegt wird.

Dieser Posten fließt unter anderem in die Mischfinanzierung der KiTa. Diese Finanzierung ist im aktuellen Kinderbildungsgesetz (KiBiz) des Landes NRW geregelt. Finanziert wird der Unterhalt der KiTa jeweils ab dem 01.08. eines Jahres nach festgelegten Kindpauschalen pro Kindergartenjahr.

Bei Gruppen mit Regelkindern finanzieren Kommune und Land zusammen 91% der Pauschalen. Der verbleibende Trägeranteil von 9% wird durch das Erzbistum bezuschusst. Für die Kinder mit Behinderung gibt es zusätzliche Gelder des Landschaftsverbandes Rheinland; z.B. für den personellen Mehraufwand.